



Bond Investoren Update

Hertha BSC GmbH & Co. KGaA | 22. Mai 2023

Disclaimer / Wichtige Hinweise (1/5)

Hintergrund

Diese Investorenpräsentation (die "**Präsentation**") wurde von **Hertha BSC GmbH & Co. KGaA** (die "**Emittentin**") und zusammen mit ihren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften von Zeit zu Zeit die "**Gruppe**") ausschließlich zur Verwendung im Zusammenhang mit dem geplanten schriftlichen Verfahren für bestimmte vorgeschlagene Änderungen (der "**Vorschlag**") der Anleihebedingungen (die "**Anleihebedingungen**") für die nicht-nachrangige, unbesicherte, kündbare Anleihe der Emittentin (die "**Anleihe**") erstellt und darf weder ganz noch teilweise an andere Personen vervielfältigt oder weitergegeben werden. Der Agent für den Vorschlag ist Pareto Securities AS, Niederlassung Frankfurt ("**Pareto**"). Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Anleihen dar. Durch die Teilnahme an einer Veranstaltung, bei der diese Präsentation vorgestellt wird, oder durch das Lesen der Präsentationsfolien erklären Sie sich mit den folgenden Bestimmungen, Bedingungen und Einschränkungen einverstanden.

Bestätigung Ihrer Vertretung

Um zur Einsichtnahme in diese Präsentation berechtigt zu sein, müssen Sie eine Nicht-US-Person sein und sich außerhalb der Vereinigten Staaten befinden und ansonsten in der Lage sein, rechtmäßig an dem Vorschlag der Emittentin an die Anleihegläubiger teilzunehmen. Durch den Zugriff auf diese Präsentation wird davon ausgegangen, dass Sie der Emittentin und Pareto zugesichert haben:

- a) Sie sind Inhaber der Anleihe(n) (ein "**Anleihegläubiger**");
- b) dass die E-Mail-Adresse, die Sie zu diesem Zweck angegeben haben oder an die diese Präsentation zugestellt wurde, sich nicht in den Vereinigten Staaten befindet und Sie keine durch Sanktionen eingeschränkte Person sind;
- c) Sie sind eine Person, der diese Präsentation gemäß den geltenden Gesetzen gezeigt oder zugesandt werden darf;
- d) Sie sind keine US-Person und handeln nicht für Rechnung oder zugunsten einer US-Person; und
- e) Sie sind damit einverstanden, diese Präsentation auf elektronischem Wege zu erhalten

Kein Angebot

Die Präsentation und der Vorschlag stellen kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren dar.

Allgemeine Beschränkungen der Verbreitung

Diese Präsentation wurde Ihnen auf der Grundlage zur Verfügung gestellt, dass Sie eine Person sind, in deren Besitz die Präsentation gemäß den Gesetzen der Rechtsordnung, in der Sie ansässig oder wohnhaft sind, rechtmäßig übergeben werden darf. Weder diese Präsentation noch eine Kopie davon oder die darin enthaltenen Informationen werden ausgegeben, noch dürfen diese Präsentation, eine Kopie davon oder die darin enthaltenen Informationen direkt oder indirekt nach oder in Kanada, Australien, Hongkong, Italien, Neuseeland, die Republik Südafrika, Japan, die Republik Zypern, das Vereinigte Königreich oder die Vereinigten Staaten (oder an eine U.S.-Person (gemäß der Definition in Rule 902 der Regulation S des Securities Act)) oder in eine andere Jurisdiktion, in der eine solche Verbreitung ungesetzlich wäre, außer wie hierin dargelegt und gemäß den entsprechenden Ausnahmeregelungen in den Gesetzen einer solchen Jurisdiktion. Weder die Gruppe noch Pareto oder eine ihrer Mutter- oder Tochtergesellschaften oder die Geschäftsleiter, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Berater oder Vertreter dieser Unternehmen (zusammen die "**Vertreter**") haben Maßnahmen ergriffen, um die Verteilung dieser Präsentation in einer Rechtsordnung zuzulassen, in der solche Maßnahmen erforderlich sind. Die Verteilung dieser Präsentation und die Teilnahme eines Anleihegläubigers an dem Vorschlag kann in bestimmten Rechtsordnungen gesetzlich eingeschränkt sein, und Personen, in deren Besitz diese Präsentation gelangt, sollten sich über solche Einschränkungen informieren und diese beachten. Die Nichteinhaltung solcher Beschränkungen kann einen Verstoß gegen die geltenden Wertpapiergesetze der jeweiligen Rechtsordnung darstellen. Weder Pareto noch einer seiner Vertreter haftet (bei Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die aus der Verwendung dieser Präsentation oder ihres Inhalts oder anderweitig im Zusammenhang mit dieser Präsentation entstehen. Weder die Gruppe noch Pareto haben ein öffentliches Angebot von Wertpapieren genehmigt, noch haben sie Maßnahmen ergriffen oder geplant, um ein öffentliches Angebot von Wertpapieren zu unterbreiten, das die Veröffentlichung eines Angebotsprospekts in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums erfordert, und diese Präsentation ist kein Prospekt im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129.

Disclaimer / Wichtige Hinweise (2/5)

Keine Haftung

Alle in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stammen von der Gruppe oder aus öffentlich zugänglichem Material. Obwohl Pareto sich bemüht hat, ein korrektes Bild des Vorschlags zu vermitteln, übernehmen weder Pareto noch einer seiner Vertreter irgendeine Haftung, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Präsentation ergibt. Darüber hinaus wurden die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen nicht von unabhängiger Seite überprüft, und Pareto übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Überprüfung der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen, und es wird keine (ausdrückliche oder stillschweigende) Garantie oder Zusicherung dafür gegeben. Diese Präsentation ist datiert mit 22. Mai 2023. Weder die Aushändigung dieser Präsentation noch weitere Erörterungen der Gruppe oder von Pareto mit den Empfängern dürfen unter keinen Umständen zu der Annahme führen, dass sich die Angelegenheiten der Gruppe seit diesem Datum nicht geändert haben. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen zu überprüfen oder zu bestätigen oder sie öffentlich oder anderweitig an die Anleihegläubiger oder andere Personen weiterzugeben, um Ereignisse oder Umstände zu berücksichtigen, die nach dem Datum dieser Präsentation eingetreten sind. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass der Vorschlag von den Anleihegläubigern angenommen werden wird.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, einschließlich Informationen über die Pläne der Gruppe oder die künftige finanzielle oder betriebliche Leistung sowie andere Aussagen, die die Erwartungen, Prognosen oder Schätzungen der Geschäftsleitung der Gruppe in Bezug auf die künftige Leistung zum Ausdruck bringen, stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar (wenn in diesem Dokument die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "projizieren", "erwarten" und ähnliche Ausdrücke in Bezug auf die Gruppe oder ihre Geschäftsleitung verwendet werden, sollen sie zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen). Solche Aussagen beruhen auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die zwar von der Geschäftsleitung zum gegebenen Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, jedoch erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen und wettbewerblichen Unwägbarkeiten unterworfen sind. Die Gruppe weist darauf hin, dass solche Aussagen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die

dazu führen können, dass die tatsächlichen finanziellen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge der Gruppe wesentlich von den geschätzten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen der Gruppe abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Keine Due Diligence

Bitte beachten Sie, dass keine rechtliche Due Diligence in Bezug auf die Emittentin durchgeführt wurde. Daher enthält diese Präsentation keine Risikofaktoren, und es können Risiken im Zusammenhang mit der Emittentin bestehen, die sich negativ auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage, die Erträge und das Ergebnis der Emittentin auswirken könnten, die in dieser Präsentation nicht offengelegt werden. Mit der Zustimmung zu dem Vorschlag akzeptiert und erkennt jeder Anleihegläubiger an, dass keine rechtliche Due-Diligence-Prüfung durchgeführt wurde. Daher werden die Anleihegläubiger aufgefordert, bei der Emittentin und anderen Quellen die zusätzlichen Informationen anzufordern, die sie benötigen, um fundierte Anlageentscheidungen treffen zu können, sich von ihren eigenen Rechts-, Steuer- und Finanzberatern beraten zu lassen und eine unabhängige Analyse und Beurteilung der Vorzüge der Emittentin vorzunehmen.

Disclaimer / Wichtige Hinweise (3/5)

Keine Rechts-, Kredit-, Geschäfts-, Investitions- oder Steuerberatung

Die Anleihe und der Vorschlag sind mit einem hohen Risiko verbunden. Verschiedene Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge der Gruppe wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den Aussagen und Informationen dieser Präsentation zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem Risiken oder Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit, den Segmenten, den Entwicklungen, dem Wachstum, dem Management, der Finanzierung und der Marktakzeptanz der Gruppe sowie allgemeiner mit den allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Bedingungen, Änderungen inländischer und ausländischer Gesetze und Vorschriften, Steuern, Änderungen des Wettbewerbs und des Preisumfelds, Wechselkurs- und Zinsschwankungen und anderen Faktoren. Durch die Teilnahme an einer Sitzung, in der diese Präsentation vorgestellt wird, oder durch das Lesen dieser Präsentation erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre eigene Einschätzung des Marktes und der Marktposition der Gruppe verantwortlich sind und sich auf diese verlassen, und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen und allein dafür verantwortlich sind, sich eine eigene Meinung über den Vorschlag, die potenzielle künftige Performance der Gruppe, ihres Geschäfts und der Anleihen und anderer Wertpapiere zu bilden. Der Inhalt dieser Präsentation ist nicht als Rechts-, Kredit-, Geschäfts-, Anlage- oder Steuerberatung zu verstehen. Jeder Empfänger sollte seine eigenen Rechts-, Kredit-, Geschäfts-, Anlage- und Steuerberater konsultieren, um eine Rechts-, Kredit-, Geschäfts-, Anlage- und Steuerberatung zu erhalten. Jeder Anleihegläubiger muss die Angemessenheit des Vorschlags im Lichte seiner eigenen Umstände beurteilen. Insbesondere sollte jeder Anleihegläubiger:

- a) über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um den Vorschlag, die Anleihe, die Vorzüge und Risiken der Anleihe und die Anleihebedingungen (in der durch den Vorschlag geänderten Fassung) sowie die in diesem Dokument oder einem etwaigen Nachtrag enthaltenen oder durch Verweis einbezogenen Informationen sinnvoll beurteilen zu können;
- b) Zugang zu und Kenntnis von geeigneten Analyseinstrumenten haben, um im Zusammenhang mit seiner besonderen finanziellen Situation den Vorschlag, die Anleihe, die Anleihebedingungen (in der durch den Vorschlag geänderten Fassung) und die Auswirkungen anderer Anleihen auf sein Gesamtanlageportfolio zu bewerten;

- c) über ausreichende finanzielle Mittel und Liquidität verfügen, um alle Risiken Fortsetzung seiner Anlage in die Anleihe (in der durch den Vorschlag geänderten Fassung) zu tragen;
- d) den Vorschlag und die Anleihebedingungen (in der durch den Vorschlag geänderten Fassung) gründlich zu verstehen; und
- e) in der Lage sein, (entweder allein oder mit Hilfe eines Finanzberaters) mögliche Szenarien für wirtschaftliche, zinsbezogene und andere Faktoren zu bewerten, die seine Anlage und seine Fähigkeit, die entsprechenden Risiken zu tragen, beeinträchtigen können.

Pareto gibt keine Empfehlung darüber ab, ob sich die Anleihegläubiger an dem Vorschlag beteiligen sollten. Pareto hat keinen unabhängigen Vertreter beauftragt und beabsichtigt auch nicht, einen solchen zu beauftragen, ausschließlich im Namen der Anleihegläubiger zu handeln, um den Vorschlag zu verhandeln oder einen Bericht über die Angemessenheit des Vorschlags zu erstellen. Pareto nimmt keine Stellung zu der Frage, ob Sie sich an dem Vorschlag beteiligen sollten.

Diese Präsentation geht nicht auf die steuerlichen Folgen für die Anleihegläubiger ein. Den Anleihegläubigern wird dringend empfohlen, ihre eigenen unabhängigen Finanz- oder sonstigen professionellen Berater hinsichtlich möglicher steuerlicher Konsequenzen des Vorschlags für sie nach den Gesetzen der jeweiligen Rechtsordnung zu konsultieren. Die Anleihegläubiger sind für ihre eigenen Steuern verantwortlich und haben keinen Regressanspruch gegenüber der Emittentin, Pareto oder einem ihrer Vertreter in Bezug auf Steuern, die im Zusammenhang mit dem Vorschlag entstehen.

Disclaimer / Wichtige Hinweise (4/5)

Verantwortung für die Einhaltung der Verfahren des Vorschlags

Die Anleihegläubiger sind für die Einhaltung aller in der Bekanntmachung des schriftlichen Verfahrens dargelegten Verfahren für die Teilnahme und Abstimmung in Bezug auf den Vorschlag verantwortlich. Weder die Emittentin noch Pareto übernehmen die Verantwortung dafür, einen Anleihegläubiger über Unregelmäßigkeiten in Bezug auf seine Teilnahme an dem Vorschlag zu informieren (einschließlich offensichtlicher oder sonstiger Fehler oder Unregelmäßigkeiten in einer Stimmanweisung).

Interessenkonflikt

Pareto und/oder seine Vertreter können Aktien, Optionen oder andere Wertpapiere der Gruppe halten und als Auftraggeber oder Vertreter solche Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Pareto kann andere finanzielle Interessen an Transaktionen mit diesen Wertpapieren oder der Gruppe haben.

Gebühr für die Einholung der Zustimmung

Pareto erhält von der Emittentin eine Gebühr für die Einholung der Zustimmung zu dem Vorschlag.

Forderungen und Rechtsstreitigkeiten

Gegen die Gruppe können in Zukunft Ansprüche geltend gemacht oder rechtliche Schritte eingeleitet werden, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Marktlage der Gruppe oder auf den Preis der Anleihe haben können.

Prüfung von Finanzinformationen

Die in dieser Präsentation enthaltenen Finanzinformationen wurden weder vom Wirtschaftsprüfer der Gruppe noch von einem anderen Wirtschaftsprüfer oder Finanzexperten geprüft. Daher sind diese Finanzinformationen möglicherweise nicht in Übereinstimmung mit den geltenden oder empfohlenen Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt worden und können darüber hinaus Fehler und/oder Rechenfehler enthalten. Die Gruppe ist die Quelle der Finanzinformationen, und weder Pareto noch einer ihrer Vertreter haftet (bei Fahrlässigkeit oder anderweitig) für etwaige Ungenauigkeiten der in dieser Präsentation dargelegten Finanzinformationen.

Geltendes Recht und Gerichtsbarkeit

Diese Präsentation unterliegt schwedischem Recht, und alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Präsentation unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit schwedischer Gerichte.

Disclaimer / Wichtige Hinweise (5/5)

Risikofaktoren im Bezug auf die Änderung der Anleihebedingungen

Risiken in Bezug auf die wirtschaftliche Lage der Emittentin und den geplanten Turnaround

Die Emittentin befindet sich derzeit in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage, die auf eine Kombination verschiedener Faktoren zurückzuführen ist, darunter Covid-19, hohe Personalkosten für die Mannschaft und eine sehr schwierige sportliche Situation. Der angestrebte wirtschaftliche Turnaround der Emittentin, wie er in dieser Präsentation beschrieben wird, hängt von verschiedenen Bedingungen ab, insbesondere von der rechtzeitigen Zahlung der Liquiditätszuführungen durch die Mehrheitsgesellschafterin 777 Partners gemäß einer Investitionsvereinbarung, der Fähigkeit der Emittentin, die Lizenz für die Teilnahme am Bundesliga-System für die kommende Saison zu erhalten ("**DFL-Lizenz**"), sowie ihrer Fähigkeit, die Kosten, insbesondere die Personalkosten des Spielerkaders, tatsächlich zu senken. Darüber hinaus ist es Teil der Liquiditätsplanung der Emittentin, dass die Laufzeit der Anleihe, auf den sich diese Präsentation bezieht, wie gewünscht verlängert wird. Derzeit bewirbt sich die Emittentin um die DFL-Lizenz für die kommende Saison. Der DFL-Lizenzierungsausschuss verlangt von jedem Bundesliga-Verein den Nachweis, dass er in der Lage ist, alle finanziellen Verpflichtungen in der nächsten Saison zu erfüllen. In Bezug auf die Anleihe verlangt der DFL-Lizenzierungsausschuss von der Emittentin, dass sie wie vorgeschlagen die Laufzeit der Anleihe bis zum 21. Juni 2023 verlängert. Sollte die Laufzeit der Anleihe bis dahin nicht wie vorgeschlagen verlängert werden, müsste die Emittentin dem DFL-Lizenzierungsausschuss bis zum 21. Juni 2023 eine alternative Finanzierung oder Garantien/Bürgschaften in gleicher Höhe wie der Nominalbetrag der Anleihe nachweisen, an denen Hertha derzeit arbeitet, die jedoch derzeit nicht zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird die Emittentin weitere Finanzierungszusagen oder Erlöse (z.B. aus Spielertransfers) benötigen, um nachzuweisen, dass sie ihre finanziellen Verpflichtungen in der nächsten Saison erfüllen kann. Gelingt es der Emittentin nicht, diese Anforderungen zu erfüllen, ist es wahrscheinlich, dass die DFL der Emittentin die Lizenz nicht erteilen wird. In diesem Fall wäre die Profifußballmannschaft der Emittentin in der kommenden Saison nicht zur Teilnahme am Bundesliga-System berechtigt. Unabhängig von diesen Lizenzvoraussetzungen wird die Emittentin aufgrund ihrer sportlichen Leistungen in der laufenden Saison in die 2. Bundesliga absteigen. Die Emittentin wird daher weitere Herausforderungen hinsichtlich ihrer finanziellen Situation zu bewältigen haben. Sollten eine oder mehrere der zuvor beschriebenen Rahmenbedingungen für den wirtschaftlichen

Turnaround nicht oder nicht rechtzeitig erreicht werden, kann die Emittentin insolvent werden. In diesem Fall könnten die Anleihegläubiger ihre ihr eingesetztes Kapital ganz oder teilweise verlieren.

Risiken im Zusammenhang mit der verlängerten Laufzeit der Anleihe

Die Emittentin ist von bestimmten wesentlichen Vereinbarungen im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit und ihrer Finanzierung abhängig. Durch die Verlängerung der Laufzeit der Anleihe besteht das Risiko, dass Zahlungsverpflichtungen aus solchen Verträgen vor dem verlängerten Fälligkeitstermin der Anleihe fällig werden, während sie ansonsten nach dem nach dem ursprünglichen Fälligkeitstermin fällig geworden wären. Sollten Zahlungsverpflichtungen aus einer solchen wesentlichen Vereinbarung fällig werden, ohne dass die Emittentin in der Lage ist, entweder die Vereinbarung zu ähnlichen Bedingungen zu ersetzen oder fällige Schulden zu refinanzieren fällig werden, besteht das Risiko, dass sich dies nachteilig auf die Geschäfts-, Ertrags- und Finanzlage der Emittentin und Finanzlage der Emittentin auswirkt. Sollte sich ein solches Risiko verwirklichen, könnte dies wiederum die Fähigkeit der Emittentin beeinträchtigen, Zins- und Tilgungszahlungen bei Fälligkeit der Anleihe zu leisten, was dazu führen könnte, dass Anleihegläubiger ihr eingesetztes Kapital ganz oder teilweise verlieren.

Zusammenfassung

- Hertha war und ist mit ökonomisch schwierigen Zeiten konfrontiert, bedingt durch eine Kombination von Faktoren wie Covid-19, hohen Personalkosten für den Kader und einer sehr schwierigen sportlichen Situation
- Mit Unterstützung der 777 Football Group, der globalen Fußballplattform der Investmentgesellschaft 777 Partners, als neuen Mehrheitsgesellschafter und strategischen Partner, hat Hertha ein wirtschaftliches Turnaround-Programm eingeleitet, mit dem Ziel EBITDA Break-even in der Saison 2024/25 zu erreichen
- Das Turnaround-Programm umfasst eine neue Managementstruktur, um die Vereinbarkeit der kommerziellen und sportlichen strategischen Ziele zu gewährleisten, sowie Maßnahmen zur erheblichen Kostenreduzierung, die sich zunächst auf die Personalkosten konzentrieren. 777 hat sich verpflichtet, das Programm mit EUR 100 Mio. an Eigenkapital zu unterstützen. Ein Teil davon wurde Hertha bereits zur Verfügung gestellt, der Rest soll in den kommenden zwei Spielzeiten investiert werden
- Derzeit bewirbt sich Hertha für eine DFL-Lizenz, um in der kommenden Saison im Bundesliga-System spielen zu können. Der DFL-Lizenzierungsausschuss verlangt von jedem Club den Nachweis, dass in der kommenden Saison alle wirtschaftlichen Verpflichtungen erfüllt werden können
- Der wichtigste noch ausstehende finanzielle Baustein für Hertha, um die DFL-Lizenz zu erhalten, ist die vorgeschlagene Verlängerung der Laufzeit der Anleihe bis November 2025. Die Anleihe wurde aufgrund der länger andauernden Verhandlungen mit dem neuen Mehrheitsinvestor 777 nicht früher refinanziert
- **Daher strebt Hertha eine Änderung der Anleihebedingungen („Terms & Conditions“) der ausstehenden 2018/2023 Anleihe an, um insbesondere die Laufzeit bis November 2025 zu verlängern und damit die wesentliche Voraussetzung für den Erhalt der DFL-Lizenz zu erfüllen**





1. Business Update

2. Änderungen der Anleihebedingungen



777 Partners: Fußball-erfahrener Gesellschafter und strategischer Partner

Eine führende private US-Investmentfirma



“ Wir nutzen unsere Investitionen, um unsere Unternehmen, Gemeinschaften und Mitarbeiter unaufhörlich zu verbessern, und wir sind stolz auf die erheblichen positiven Auswirkungen, die unsere Investitionen bei der Lösung unlösbarer weltweiter Probleme haben



~**USD 10 Mrd. AuM¹** in alternativen Anlageklassen, ergänzt durch eine stabile Versicherungsplattform



80%+ Umsatz-CAGR² erreicht über das gesamte Portfolio



Sitz in Miami mit Aktivitäten in **24 Staaten** und in mehr als 50+ operativen Unternehmen



~**2,000 Angestellte** die verteilt über ein globales Portfolio mehr als 50 etablierte Marken repräsentieren



Fokussiert auf 7 Industries –Versicherungen; Fintech; Luftfahrt; Sport, Medien & Unterhaltung; Prozessfinanzierung; Private Kredite und Nachhaltigkeit

Anmerkungen: 1) Assets under Management, 2) Compound Annual Growth Rate (kumulierte jährliche Wachstumsrate), 3) Erwerb der Aktien durch Kauf von Aktien von Tennor und eine Kapitalerhöhung. Die Aktien berechtigen 777 zu einer Gewinnbeteiligung von 95% und einem Stimmrechtsanteil von 74,9% an der Hertha BSC GmbH & Co. KGaA

Starkes Engagement für Hertha und langfristige Ausrichtung



777
PARTNERS

...ein starker, engagierter und langfristig orientierter strategischer Partner...



PARTNER
777 erwirbt 78.8% der Anteile an Hertha

- 777 Partners hat 78,8% der Anteile an der Hertha BSC GmbH & Co. KGaA³ erworben
- Hertha BSC e.V. behält Sperrminorität gemäß 50+1-Regelung
- Keine Ausschüttungen an Gesellschafter zulässig, solange die Anleihe aussteht

ENGAGIERT
Zusage zur Investition von EUR 100 Mio.

- 777 Partners hat Hertha über die nächsten zwei Spielzeiten EUR 100 Mio. an Investitionen zugesagt
- Das Engagement ermöglicht Hertha, den wirtschaftlichen und sportlichen Turnaround zu realisieren

DAUERHAFT
Herthas langfristigen Erfolg im Fokus

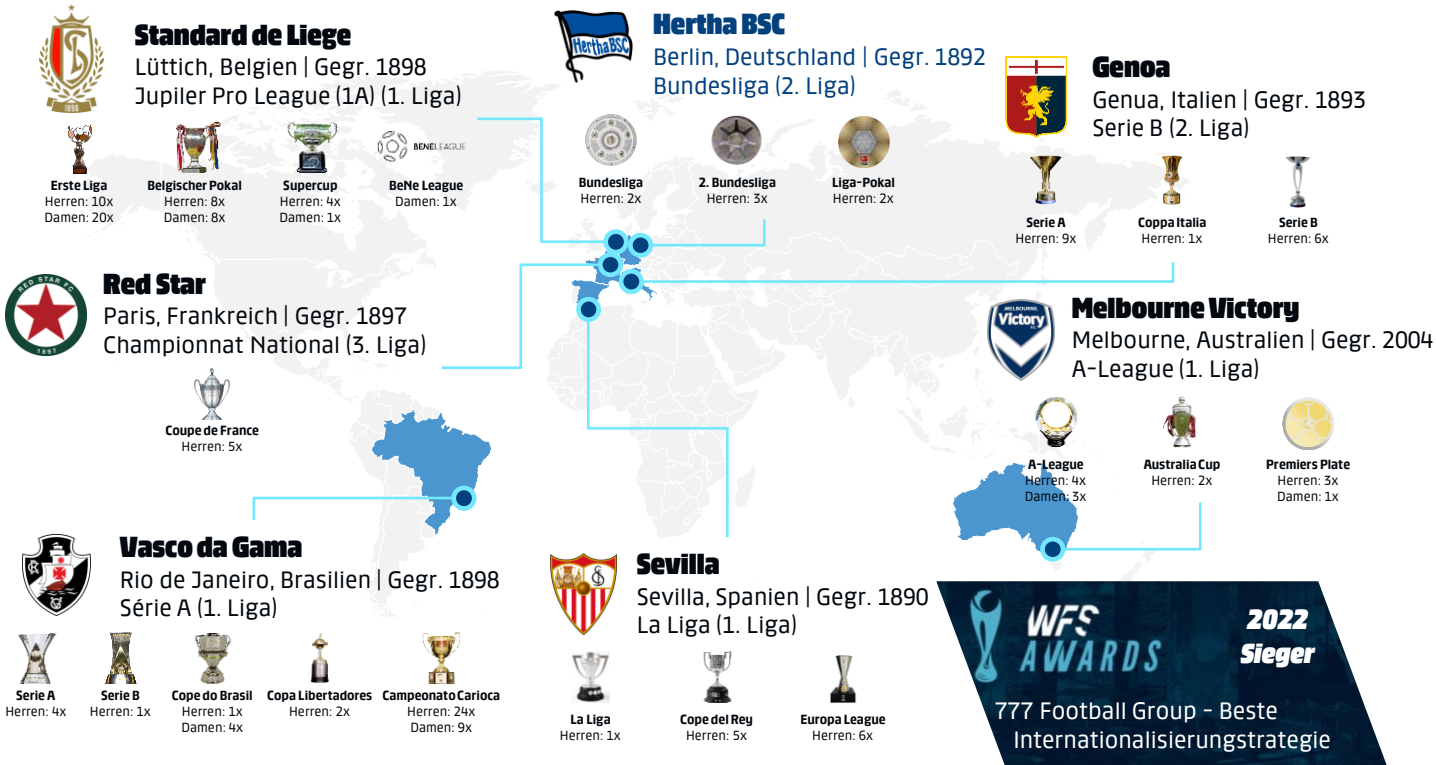
- Die 777 Football Group konzentriert sich auf den nachhaltigen wirtschaftlichen und sportlichen Erfolg ihrer Fußballvereine
- Diesen strategischen Ansatz hat die 777 Football Group mit ihren Vereinen erfolgreich unter Beweis gestellt und engagiert sich nun für die erfolgreiche Entwicklung von Hertha

Sportliche und wirtschaftliche Vorteile für Hertha durch die 777 Football Group

777 Football Group: ikonische, erfolgreiche Fußballmarken

globales Zentrum des Fußballs

Die 777 Football Group ist eine Fußballplattform mit globaler Reichweite aber lokalem Fokus, die innovatives, datengesteuertes Fan-Engagement, Talententwicklung und Plattformsynergien kombiniert



Synergien und Wertschöpfung auf Vereinsebene



Maximale Wertschöpfung in der Talententwicklung

- Bessere Entscheidungen da mehr Scouts, mehr Spiele in mehr Märkten beobachten
- Optimierte Spielerentwicklung hilft Talente zu engagieren und länger zu halten und damit die Wertschöpfung zu maximieren



Club-Netzwerk verbessert Managementkompetenz

- Weitläufigere Managementkenntnisse durch Erfahrungen der 777 Football Group in verschiedenen Ligen weltweit
- Spezialisiertes Fachwissen über gesamtes Portfolio verteilt
- Austausch von Erkenntnissen und Best-Practice Methoden



Steigern der operativen Effizienz durch Netzwerk

- Erkenntnisaustausch zur operativer Verbesserungen
- Möglichkeit zur zentralen Entwicklung und Nutzung von Dienstleistungen und Technologien
- Zielgerichtete Investitionen in digitale Inhalte



Multi-Club-Modell ermöglicht Synergien

- Ikonische, historische Vereins-Marken auf drei Kontinenten
- Kombinierte Fangemeinde verbessert Möglichkeiten für wirtschaftliche Kooperationen
- Breiterer Vertrieb in mehr Märkten erhöht den adressierbaren Gesamtzielmarkt

Wirtschaftliche Trendwende mit starker Unterstützung von 777 Partners initiiert

Neue Führungsstruktur, Optimierungsmaßnahmen und 777-Eigenkapitalbeteiligung sollen Hertha wieder auf Kurs bringen

MANAGEMENT

Neue Struktur mit einem einzigen verantwortlichen Managing Director

- **Neue Führungsstruktur mit Thomas Herrich als allein verantwortlicher Managing Director (Geschäftsführer) bündelt sportliche und kaufmännische Führung in einer Person, um Hertha wieder zu nachhaltigen wirtschaftlichen Ergebnissen zu führen, die Voraussetzung für sportlichen Erfolg sind**

EUR 100M

777 als neuer Partner von Hertha hat EUR 100m an Eigenkapital zugesagt

- Zur Unterstützung des wirtschaftlichen und anschließenden sportlichen Turnarounds hat 777 Partners Hertha EUR 100m an Eigenkapital zugesagt, wobei der Großteil für die Saison 2023/24 und der Rest für die Saison 2024/25 vorgesehen ist
- **EUR 100m an neuem Eigenkapital bilden die Basis für einen schnellen Turnaround der Hertha zum wirtschaftlichen Erfolg und dem Ziel eines ausgeglichenen EBITDA bis zum Ende der Saison 2024/25 führen soll**
- **Vollständige Angleichung der Interessen mit Herthas Anleihegläubigern**

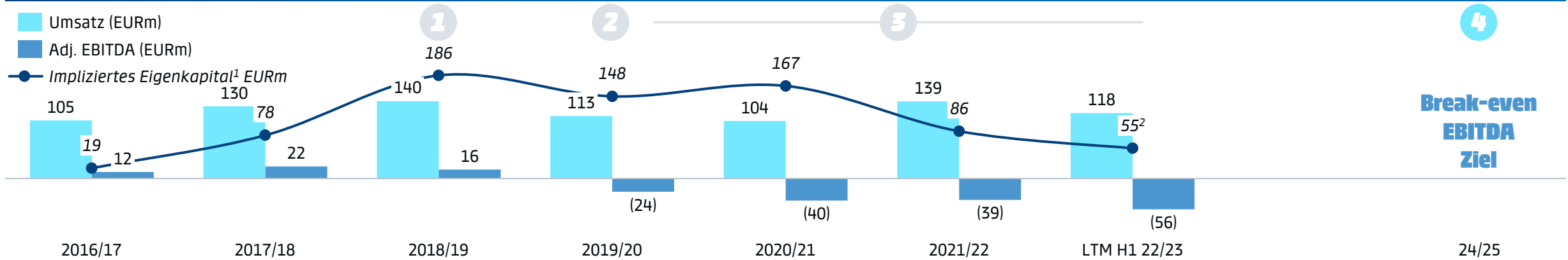
KOSTEN REDUZIEREN

Kostensenkungsmaßnahmen geplant, wobei die Personalkosten von Spielern und Personal ein wichtiger Hebel sind

- Herthas derzeit negatives EBITDA ist das Ergebnis geringerer Einnahmen während der Covid-19-Pandemie und eines teuren Kaders, der die sportlichen Erwartungen nicht erfüllen konnte
- Um bis zur Saison 2024/25 in die Gewinnzone zurückzukehren, hat Hertha mit der Umsetzung von Maßnahmen zur deutlichen Kostensenkung begonnen, die sich zunächst auf die Personalkosten konzentrieren
- Von knapp über EUR 80m in der laufenden Saison ist das Ziel, die Personalkosten der ersten Profimannschaft und deren Mitarbeiter als Folge des Abstiegs in die 2. Bundesliga für die Saison 2023/24 um rund 60% zu senken
- Auch die sonstigen operativen Kosten sollen durch Kosteneinsparungen und Effizienzmaßnahmen gesenkt werden
- Das Break-even-EBITDA soll durch Kostenmanagement erreicht werden und ist somit nicht von Umsatzsteigerungen abhängig
- **Das Management von Hertha und 777 hat sich zum Ziel gesetzt, den Break-even auf EBITDA-Basis bis 2024/25 zu erreichen, basierend auf einer konservativen Finanzplanung und der Annahme eines Wiederaufstiegs in die 1. Bundesliga nach einer Saison in der 2. Bundesliga**

Klare, umsetzbare Initiativen mit Ziel Break-even-EBITDA bis zur Saison 2024/25

Turnaround mit neuem Management, reduzierten Kaderkosten und 777 als strategischem Partner, der Kapital und Beratung liefert



Break-even EBITDA Ziel

1 Tenor-Vereinbarung

- Die Tenor Holding erwarb 64,7% der Anteile an der Hertha BSC GmbH & Co. KGaA
- Tenor investierte anschließend ~EUR 375m in Hertha über einen Zeitraum von zwei Jahren von Juni 2019 bis August 2021

2 Kaderinvestitionen

- Mit Tenor-Mitteln wurden erhebliche Investitionen in Spieler getätigt
- Neben den Investitionen in Spieler stiegen auch die Personalkosten für die erste Mannschaft stark an, der sportliche Erfolg blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück

3 Covid-19, hohe Kaderkosten und sportliche Schwierigkeiten

- Die Covid-19-Pandemie hatte erhebliche Auswirkungen auf Hertha, da die Einnahmen aus den Spieltagen einbrachen und aus dem Sponsoring zurückgingen
- Auf der Fußballseite sanken die Werte der in letzter Zeit teuer eingekauften Spieler stark, vor allem aufgrund der schwierigen Transfermärkte und des mangelnden sportlichen Erfolgs von Hertha, was die Möglichkeiten für Spielerverkäufe einschränkte
- Darüber hinaus wirkten sich die hohen Personalkosten auf die Profitabilität aus

4 Fokus auf den EBITDA-Turnaround

- Die Investition von 777 wurde unter der Prämisse gemacht, Hertha wieder in die Gewinnzone zu bringen und anschließend auch auf dem Spielfeld erfolgreich zu sein
- Zielgerichtete Maßnahmen zur Erreichung des Break-even-EBITDA, die sich zunächst auf die Senkung der überhöhten Personalkosten konzentrieren
- 777 steuert Expertise und Wissen für das Hertha-Management bei und hat EUR 100 Mio. zugesagt um den Turnaround zu unterstützen

Anmerkungen: 1) Ausgewiesenes Eigenkapital plus stille Reserven aus dem Kader (Buchwert des Kaders abzüglich Marktwert laut Transfermarkt.de, wie in den veröffentlichten Finanzberichten der Gesellschaft angegeben, 2) Basierend auf dem Kaderwert laut Transfermarkt.de zum 1. Mai 2023 von EUR 107,60 Mio.

Änderungen der Anleihebedingungen für den Erhalt der DFL-Lizenz erforderlich

Hertha benötigt die DFL-Lizenz, um in der nächsten Saison für die Bundesliga spielberechtigt zu sein

- Vor jeder Saison muss die DFL jedem Verein eine Lizenz zur Spielberechtigung in der Bundesliga (1. Bundesliga und 2. Bundesliga) erteilen
- Das Lizenzierungsverfahren konzentriert sich auf die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Vereine und soll sicherstellen, dass kein Verein während einer Saison aus finanziellen Gründen den Spielbetrieb einstellen muss. Das Lizenzierungsverfahren der DFL gilt gemeinhin als das strengste in Europa
- Jeder Verein, der sich bis zu einem bestimmten Termin um eine DFL-Lizenz bewirbt, muss durch einen Geschäfts- und Liquiditätsplan nachweisen, dass alle in der folgenden Saison fälligen operativen und finanziellen Verpflichtungen erfüllt werden können. Obwohl die DFL bereits sehr konservative Annahmen unterstellt, ist es ihr möglich, weitere Anpassungen an dem Plan der Vereine vorzunehmen
- Das Lizenzierungsverfahren kann mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Nach der ersten Einreichung und einer Überprüfung durch den DFL-Lizenzierungsausschuss kann dieser entweder (i) eine Lizenz erteilen, (ii) eine Lizenz mit Auflagen erteilen, die während der Saison zu erfüllen sind, oder (iii) bestimmte Bedingungen nennen, unter denen eine Lizenz erteilt werden könnte. Kann ein Verein die Bedingungen bis zum Ablauf der Frist nicht erfüllen, wird keine Lizenz für die Spielzeit 2023/24 erteilt
- Während des Verfahrens können die Vereine gegen Entscheidungen des Lizenzierungsausschusses (einschließlich geänderter Planungsannahmen) Einspruch einlegen
- Bisher hat Hertha die **Lizenz mit einer Auflage vor allem im Bezug auf die bevorstehende Fälligkeit der Anleihe erhalten**. Nach Herthas ursprünglichem Antrag akzeptierte der Lizenzierungsausschuss relevante Planungsannahmen, insbesondere hinsichtlich der Kaderkostenreduzierung, nicht. Diesbezüglich hat Hertha Einspruch erhoben und bereits einen Teilerfolg erzielt
- Dennoch fällt die anstehende Fälligkeit der Anleihe im November 2023 mitten in die Saison 2023/24. In Bezug auf die Anleihe verlangt der DFL-Lizenzierungsausschuss von der Emittentin, dass sie wie vorgeschlagen die Laufzeit der Anleihe bis zum 21. Juni 2023 verlängert. Sollte die Laufzeit der Anleihe bis dahin nicht wie vorgeschlagen verlängert werden, müsste die Emittentin dem DFL-Lizenzierungsausschuss bis zum 21. Juni 2023 eine alternative Finanzierung oder Garantien/Bürgschaften in gleicher Höhe wie der Nominalbetrag der Anleihe nachweisen, an denen Hertha derzeit arbeitet, die jedoch derzeit nicht zur Verfügung stehen
- **Daher ist der wichtigste noch ausstehende finanzielle Baustein für Hertha, um die DFL-Lizenz zu erhalten, die vorgeschlagene Verlängerung der Laufzeit der Anleihe bis November 2025. Infolgedessen strebt Hertha eine Änderung der Anleihebedingungen an, um vor allem die Laufzeit über die kommende Saison hinaus zu verlängern**

Konservative DFL-Annahmen in der Lizenzvergabe (Beispiele)

- 1 Alle und nur die zum Zeitpunkt der Lizenzvergabe vertraglich vereinbarten Verpflichtungen werden betrachtet.** Herthas Personalkostenreduzierungen des Kaders beruhen hauptsächlich auf Spielertransfers nach der Saison. Da diese Spieler aber derzeit noch unter Vertrag stehen, akzeptiert die DFL die meisten von Herthas geplanten Personalkostenreduzierungen nicht
- 2 Keine Transferergebnisse in Betracht gezogen.** Transfermarkt.de schätzt den Kader der Hertha zum 1. Mai 2023 auf einen Wert von über EUR 107 Mio. Die DFL akzeptiert keine Annahmen zur Generierung von Liquidität im Zuge von Spielerverkäufen, solange kein Vertrag unterschrieben ist. Mit den geplanten Kostensenkungen einhergehend wird Hertha voraussichtlich liquiditätswirksam Spieler verkaufen, allerdings werden diese Annahmen von der DFL nicht anerkannt



1. Business Update

2. Änderungen der
Anleihebedingungen



Änderungsvorschläge¹ für die Anleihebedingungen

Vorgeschlagene Änderungen¹

	<i>Vorschlag</i>	<i>Aktuell</i>	<i>Hintergrund</i>	<i>Referenz</i>
Laufzeitverlängerung	<ul style="list-style-type: none">8. November 2025	<ul style="list-style-type: none">8. November 2023	<ul style="list-style-type: none">Die DFL² verlangt von Hertha einen Nachweis der vollständigen Finanzierung der Fußballsaison 2023/24 bis zum 7. Juni 2023Eine Erweiterung der Anleihebedingungen der Anleihe erfüllt daher die Erwartungen der DFL	<ul style="list-style-type: none">Anleihebedingungen³ ("Terms and Conditions") der Anleihe, Seite 3 "Final Maturity Date"
Erneute Nutzung eines bereits getilgten Baskets in "Permitted Debt"	<ul style="list-style-type: none">Entfernung der Definition von "Other Instruments", die Finanzierungen von bis zu EUR 25,85 Mio. erlaubt, und stattdessen Einführung eines neuen Baskets "Unsecured Finance Instruments" in gleicher Höhe von EUR 25,85 Mio.	<ul style="list-style-type: none">Der Basket "Other Instruments" bestehend aus verschiedenartigen, meist unbesicherten Finanzierungen, die sich auf EUR 25,8 Mio. belaufen und bereits von Hertha zurückgezahlt wurden	<ul style="list-style-type: none">Hertha hat alle "Other Instruments" in 2019 and 2020 zurückgezahltHertha möchte die Option wiederherstellen, unbesicherte Instrumente von bis zu EUR 25.85m aufzunehmen, definiert durch den neuen Basket „Unsecured Finance Instruments“	<ul style="list-style-type: none">Anleihebedingungen³ („Terms and Conditions“) der Anleihe, Seiten 7 und 8 "Permitted Debt"

Anmerkungen: 1) Vorgeschlagene Änderungen in der NOTICE TO A WRITTEN PROCEDURE vom 22. Mai 2023; 2) DFL Deutsche Fußball Liga GmbH, 3) Bezieht sich auf die Anleihebedingungen vor etwaiger Änderungen

Änderungsvorschläge¹ für die Anleihebedingungen

Kompensation der Anleihegläubiger¹

Kompensation

Zustimmungskompensation

- 1,0 % des gehaltenen Anleihevolumens

Anheben des Zinssatzes

- Erhöhung auf 8,5 % p.a.
- Dies ist einer Erhöhung um 2 Prozentpunkte, beginnend mit der nächsten Zinsperiode am 8. August

Tilgungsstruktur mit Anreiz zur vorzeitigen Refinanzierung der Anleihe

- Neue Tilgungsstruktur ("Voluntary total redemption") bei Kündigung durch Hertha
- 100,5 % bis 8. Mai 2024
- Danach 101,0 % bis 8. November 2024
- Danach 101,5 % bis 8. Mai 2025
- Danach 102,0 % bis 8. November 2025

Pro EUR 1,000 Anleihe

- Einmalige Zahlung von EUR 10
- Fällig 5 Werktage nach dem Datum der Zustimmungskompensation (voraussichtlich der 26. Juni 2023)

- EUR 85 pro Jahr
- Fällig an jedem Datum der Zinszahlung (8. Februar, 8. Mai, 8. August, 8. November)

- EUR 5 (bei Kündigung der Anleihe bis exkl. 8. Mai 24)
- EUR 10 (bei Kündigung der Anleihe von 8. Mai 24 bis exkl. 8. Nov. 24)
- EUR 15 (bei Kündigung der Anleihe von 8. Nov 24 bis exkl. 8. Mai 25)
- EUR 20 (bei Kündigung der Anleihe ab 8. Mai 25)

Anmerkungen: 1) Kompensation der Anleihegläubiger, wie vorgeschlagen in der NOTICE TO A WRITTEN PROCEDURE am 22. Mai 2023 unter der Voraussetzung, dass das Quorum und die Mehrheitserfordernisse erfüllt sind, dass der Antrag im schriftlichen Verfahren angenommen wird

Abstimmungsprozess

Was muss ich tun, um abstimmen zu können?

1 Wo kann ich die Bekanntmachung des schriftlichen Verfahrens finden?

- Die Bekanntmachung des schriftlichen Verfahrens inklusive der Wahldokumente kann auf der Website von Hertha BSC Investor Relations ([hier klicken](#)) oder unter folgendem Link abgerufen werden: www.herthabsc.com/de/club/nordic-bonds-investor-relations

2 Wie stimme ich ab?

- Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Seite 18

3 Bis wann kann ich abstimmen?

- Der Treuhänder (Nordic Trustee) muss die Stimme bis zum 19. Juni 2023, 15:00 Uhr (MESZ) erhalten

4 Bin ich stimmberechtigt?

- Stichtag für die Stimmberechtigung ist der 26. Mai 2023. Sie müssen an diesem Datum Anleihegläubiger sein, um stimmberechtigt zu sein

Anmerkungen: 1) Kompensation der Anleihegläubiger, wie vorgeschlagen in der NOTICE TO A WRITTEN PROCEDURE am 22. Mai 2023 unter der Voraussetzung, dass das Quorum und die Mehrheitserfordernisse erfüllt sind, dass der Antrag im schriftlichen Verfahren angenommen wird

5 Wann werde ich die Zustimmungskompensation¹ erhalten?

- Der Stichtag der Zustimmungskompensation ist voraussichtlich der 26. Juni 2023, fünf Werktagen nach Ende der Abstimmungsfrist. Der Zahltag der Zustimmungskompensation ist fünf Tage nach dem Stichtag

6 Wie hoch liegt das erforderliche Quorum?

- Mindestens fünfzig (50) Prozent des Nominalbetrags der Anleihe

7 Welche Mehrheit muss der Antrag erreichen, um erfolgreich zu sein?

- Mindestens sechszwanzig und zwei Drittel (66 2/3) Prozent des Nominalbetrags, für den die Anleihegläubiger im schriftlichen Verfahren antworten, müssen dem Antrag zustimmen

8 Wann wird das Ergebnis des schriftlichen Verfahrens veröffentlicht?

- Das Ergebnis wird am 19. Juni 2023 in einer Presseerklärung veröffentlicht

Wie stimme ich ab?

OPTION 1

Ich halte meine Hertha-Anleihen bei einer Depotbank, einem zugelassenen Verwalter oder einem anderen Vermittler
(Bezieht sich auf Klausel 3.5 der Bekanntmachung des schriftlichen Verfahrens)

Relevante Abstimmungsmöglichkeit für die meisten Investoren

Option 1.A – Weisen Sie Ihre Depotbank oder zugelassenen Verwalter oder Vermittler, durch den Sie die Anleihen halten, an, in seinem Namen für Sie abzustimmen¹

1. Stimmen Sie mit ihrer **Depotbank** ab, wie diese angewiesen werden muss, um im schriftlichen Verfahren auf der Grundlage Ihrer Anweisungen für Sie als Anleihegläubiger abzustimmen
2. **Um Hertha so schnell wie möglich über das voraussichtliche Ergebnis zu informieren, wird darüber hinaus jedem Anleihegläubiger, der am schriftlichen Verfahren teilnehmen möchte, dringend empfohlen, das [Formular zur direkten Stimmabgabe](#) (Anhang 3 der Bekanntmachung) so bald als möglich auszufüllen und einzusenden, um sicherzustellen, dass die Absicht zur formellen Teilnahme registriert wird. Mit der Übersendung des Teilnahmeformulars verpflichten Sie sich unter anderem, das Abstimmungsformular unverzüglich nach dem Stichtag am 26. Mai 2023 an den Nordic Trustee zu übermitteln und nicht über Ihre Schuldverschreibungen zu verfügen, bevor das schriftliche Verfahren (oder ein späteres schriftliches Verfahren bezüglich des Antrags) abgeschlossen ist**

Beauftragen Sie Ihre **Depotbank direkt** mit der Stimmabgabe. Senden Sie [das Formular zur direkten Stimmabgabe](#) an den Nordic Trustee

ADRESSE
Senden Sie Ihre Antworten
(Abstimmungsunterlagen) per Post,
Kurier oder E-Mail

Per Post

Nordic Trustee & Agency AB (publ)
Attn: Written Procedure Hertha BSC GmbH & Co. KGaA
P.O. Box 7329
S-103 90 Stockholm

oder

Per Kurier

Nordic Trustee & Agency AB
Attn: Written Procedure Hertha BSC GmbH & Co. KGaA
Norrländsgatan 23
111 43 Stockholm

oder

Per Email

voting.sweden@nordictrustee.com

Anmerkungen: 1) Die Stimmabgabe durch die Depotbank erfolgt auf Basis der Anweisung durch den Anleihegläubiger

OPTION 2

Ich bin als Anleihegläubiger für die Hertha-Anleihe direkt bei Euroclear Sweden (der "CSD") registriert



Füllen Sie das Abstimmungsformular aus, das als Anlage 1 in der Bekanntmachung des schriftlichen Verfahrens enthalten ist, und senden Sie das ausgefüllte Abstimmungsformular per Post, per Kurier oder per E-Mail an Nordic Trustee

Die meisten Anleger sind nicht direkt eingetragene Anleihegläubiger, sondern halten ihre Hertha-Anleihe über einen Verwalter (z.B. eine Depotbank). Wenn dies der Fall ist, lesen Sie bitte unter Option 1 nach



Senden Sie das Abstimmungsformular direkt an den Nordic Trustee



#HA·HO·HE